

Erlös aus dem 27.Volkstriathlon: 3000 Euro für soziale Projekte

Polizei: Spende für SOS Kinderdorf/Mütterzentrum und Wohlfahrtsverbände



Erlös des Volkstriathlons: Dagmar Frommelt, René Schaab, Christiana Berg, Konstantin Bachor und Christine Köhler-Riebau (v.l.)

Der 27. Volkstriathlon im vergangenen Sommer der Wolfsburger Polizei war ein voller Erfolg. Sportlich, aber auch finanziell. Es blieb ein Erlös von 3000 Euro übrig, der jeweils zur Hälfte an SOS-Kinderdorf/Mütterzentrum Salzgitter und die Freien Wohlfahrtsverbände Wolfsburg gehen. Polizeichefin Christiana Berg und Organisator René Schaab übergaben gestern die Schecks in der Dienststelle. Dagmar Frommelt vom SOS Kinderdorf/Mütterzentrum verriet, wofür die Spende eingesetzt wird: „Wir wollen unseren Garten umgestalten.“ Christine Köhler-Riebau nahm den Scheck für die Wohlfahrtsverbände entgegen und nannte einige Projekte, die damit unterstützt werden: DRK Jugendrotkreuz, Diakonie-Krippe und die Betreuung von Demenzkranken. Auch Konstantin Bachor war bei der Übergabe, der Leistungssportler des VfL Wolfsburg holte den Sieg bei den Herren, Dana Wagner bei der Frauen. Außerdem arbeitet er als Polizeibeamter in Wolfsburg. Für ihn sei es Ehrensache, beim Triathlon seiner Heimatstadt an den Start zu gehen. Bachor will auch beim nächsten Triathlon am 11. August mitmachen „und den Titel verteidigen“. 2011 mussten die Organisatoren ziemlich kurzfristig den Termin um einen Tag verlegen – wegen des VfL-Spiels gegen die Bayern in der VW-Arena. Diesmal gibt es keine Probleme mit Fußball, Sorgen bereitet den Organisatoren hingegen eine Sanierungsmaßnahme der Straße zwischen Vorsfelde und Reislingen.